



Juli 2016

UNSERE STADT



Der SCO feiert seinen 70er



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Ferien und Urlaubszeit stehen vor der Tür. Das bedeutet für viele Freizeit und Entspannung. Es bedeutet für ebenso viele Eltern aber auch Stress, wenn es um die Versorgung kleinerer Kinder geht. Deshalb bietet die Stadtgemeinde Oberpullendorf in der Volksschule erstmals eine Ferienbetreuung an. Das Interesse war zunächst größer, als dann tatsächlich Anmeldungen erfolgten. Ich denke, wenn sich diese Einrichtung bewährt, werden im nächsten Jahr mehr Kinder dabei sein.

Eine wichtige Rolle spielen in dieser Zeit auch die Freizeiteinrichtungen in der Stadt. Das Schwimmbad ist eine gute Alternative für alle, die Urlaub zu Hause verbringen. Gerade die neue Kantine ist auch eine Bereicherung für die Badegäste.

Ebenfalls bieten die Vereine unseren Kindern vielfältige Möglichkeiten unbeschwerter Freizeitaktivitäten. Daher ist es wichtig, dass unser Vereinsleben unterstützt und wertgeschätzt wird. Ich sehe das als wichtigen gesellschaftspolitischen Auftrag einer Kommune und bedanke mich ganz herzlich bei allen Vereinsmitarbeitern. Weil sie ein Jubiläum feiern, möchte ich diesmal zwei Vereine hervorheben: Der Fußballklub SCO feiert das 70. Bestandsjubiläum und die Stadtkapelle das 40. Beiden möchte ich gratulieren und weiterhin Freude an ihrem Engagement wünschen.

Möge es ein schöner Sommer werden! Ihr

Rudolf Geißler

Neuer Schwung im Bad

Die ersten Sonnenhungrigen haben es bereits mitbekommen:

Das Schwimmbad hat einen neuen Pächter der Badekantine: Ralph Csitkovits. Der neue Betreiber der Kantine hat selbst Hand angelegt, die alte Einrichtung herausgerissen und komplett erneuert. Die

Gäste sind begeistert vom Service, vom Angebot, der Sauberkeit und der guten Stimmung beim Besuch der Kantine.

Nach 5 Jahren musste auch wieder das Trampolin erneuert werden. Durch die doch großen Belastungen sind Materialermüdungen eingetreten. Im



Sinne der Sicherheit wurde diese, wenn auch teure, Maßnahme getroffen.

Das WC beim Schwimmbad wird in ein barrierefreies WC umgebaut. Es steht damit als öffentliches WC mit Zugang von außen nicht mehr zur Verfügung. Der Umbau wird allerdings erst nach der Badesaison in Angriff genommen.



Tourismusverband NEU

Durch das neue Tourismusgesetz werden viele örtliche Tourismusverbände aufgelöst. Davon ist auch der Tourismusverband Oberpullendorf betroffen, da wir die erforderliche Anzahl an 50.000 Nächtigungen nicht erreichen.

Daher haben die im Tourismusverband vertretenen Unternehmer der Stadt beschlossen, nach Auflösung des örtlichen Verbandes dem Bezirksverband (Name noch nicht festgelegt) beizutreten. Durch diesen Beitritt müssen nicht die gesamten Abgaben ans Land abgeliefert werden, sondern es verbleibt ein Teil im Bezirk. Damit kann das Mittelburgenland selber über die Werbestrategien entscheiden. Ziel des neuen Verbandes ist es, die Kräfte für die Vermarktung der gesamten Region zu bündeln, um den Tourismus im Bezirk Oberpullendorf nachhaltig zu stärken.

Damit ist auch verbunden, dass wir in der Bewerbung nicht auf das Wohlwollen des Landes angewiesen

sind. Über die Höhe des zu leistenden Mitgliedsbeitrages wird es noch Verhandlungen geben.

Oberpullendorf
Einkaufen am „Roten Teppich“

Für ein langes Einkaufsvergnügen bis 21 Uhr legen wir Ihnen den roten Teppich zu über 50 Geschäften aus.

2. September

BUMMELZUG von 13:00 bis 21:00
KIDS MANIA von 13:00 bis 20:00

MODE, UNTERHALTUNG & AKTIONEN

BVZ

GENUSS

OBERPULLEN DORFF

FEST

16.-17. September
Hauptplatz Oberpullendorf, 10-21 Uhr
So schmeckt das Burgenland!
Verkostung & Verkauf regionaler Köstlichkeiten
ab 18:00 LIVE-Musik

BVZ Tourismusverband

Polytechnische Schule unter Denkmalschutz

Das Bundesverwaltungsgericht der Republik Österreich hat mit Erkenntnis vom 27. 4.2016 festgestellt, dass die (teilweise) Erhaltung der Josef Haydn-Schule „wegen ihrer geschichtlichen, künstlerischen oder sonstigen kulturellen Bedeutung im Öffentlichen Interesse gelegen ist“.

Dem im Jahre 1972 angebauten Ostflügel (Anm. parallel zur Einfahrt in den Schulhof) kommt diese Bedeutung nicht zu. Das übrige Gebäude wird beschrieben als „ein zu schützendes Denkmal, das die Architektursprache der Epoche zwischen 1930 und 1950 mit direktem Bezug auf die wech-

selvolle Historie dieser Zeit dokumentiert“.

Seitens der Stadtgemeinde wird diese Entscheidung mit einem lachenden und einem weinenden Auge gesehen. Natürlich ist man stolz darauf, dass die Stadt, die ohnedies kaum historisch bedeutende Bauten vorzuweisen hat, nun

über ein geschütztes Kulturdenkmal verfügt. Andererseits bedeutet dies für die Erhaltung in Zukunft, dass bei jeder baulichen Maßnahme der Denkmalschutz beizuziehen ist, was erfahrungsgemäß mit Mehrkosten verbunden ist. Aber auch diese Hürde wird zu meistern sein.



Vereinsförderungen einstimmig beschlossen

In seiner Sitzung am 9. Juni hat sich der Stadtrat mit dem Thema Vereinsförderungen beschäftigt. Wie bereits berichtet, sind Einsparungen bei den Ermessensausgaben unumgänglich, so auch bei den Vereinen. Insgesamt konnte die Einsparungsquote von 40% erreicht werden. Dies geschah nicht mit der „Rasenmähermethode“, bei der-

gleichförmig gekürzt wird. Vielmehr wurde versucht, den tatsächlichen Bedarf bei jedem einzelnen Verein entsprechend zu berücksichtigen. Über die Höhe der Förderung werden die Vereine in den nächsten Tagen schriftlich informiert. Sodann können diese die Auszahlung unter Angabe der Kontoverbindung beantragen.



wohnen in OBERPULLENDORF

Mühlbachgasse

- 2- und 3-Zimmer-Wohnungen
- WNFL rd. 64 bis 84 m²
- Terrasse oder Loggia
- HWB: 24 kWh/m².a
- Stiege 1 & 2: zwei 3-Zimmer-Wohnungen sofort beziehbare

www.nebau.at

NEUE EISENSTÄDTER
Gemeinnützige Bau-, Wohn- und Siedlungsgesellschaft m.b.H.
7000 Eisenstadt, Maltersburger Straße 34, t. 0 26 82 - 6 55 60, www.nebau.at

Fr. Bosard / Fr. Unger
02682 65560 DW 21
verkauf@nebau.at

Raiffeisen Meine Bank

Kontaktlos zahlen mit Karte oder Handy.

Wenn's um die Bank der Zukunft geht, ist nur eine Bank meine Bank.

Ihre Pole Position an der Kassa: Zahlen Sie jetzt bequem kontaktlos mit Ihrer Raiffeisen Bankomatkarte oder Ihrem Smartphone mit der ELBA-pay App. Einfach, praktisch und sicher, ohne PIN-Eingabe bei Beträgen bis 25 Euro. Mehr Infos erhalten Sie bei Ihrem Raiffeisenberater oder auf meinbanking.raiffeisen.at.

JETZT BEI Google play Jetzt ELBA-pay downloaden!

Wohnung zu vermieten

Genossenschaftswohnung im Ausmaß von 69 m²,
Auskunft: 0049/69917110346 oder 0664/5560186

Genossenschaftswohnung im Ausmaß von 85 m²,
Auskunft: 0664/1517996

Genossenschaftswohnung im Ausmaß von 74 m²,
Auskunft: 0664/2288714

Wohnung Schloßplatz 5 im Ausmaß von 69 m²,
Auskunft: 0664/4129075

Wohnung Schloßplatz 5 im Ausmaß von 52 m²,
Auskunft: 0664/2311088

Wohnung zu verkaufen

Wohnung Stadiongasse im Ausmaß von 67 m²,
Auskunft: 0664/6565746

Wohnung Schloßplatz 5 Auskunft: 0664/1885454

Geschäftslokal, Büro zu vermieten

Hauptplatz 1, Büro 94 m² – 02612/42356-15,
0664/ 805567099

Hauptstraße 51, Geschäftslokal bzw. Büro 300 m² –
0699/10881625

Hauptstraße 32, Geschäftslokal 54 m² – 02612/42334-14

AUS DEM RATHAUS

Neue Gemeinderätin

Elisabeth Höttinger folgt der verstorbenen Gemeinderätin Brigitte Jambrits nach. Durch ihre jahrzehntelange Tätigkeit im Krankenhaus von Oberpullendorf als ausgebildete und bewährte Radiologietechnologin kann Elisabeth Höttinger auf eine reichhaltige Erfahrung im Gesundheitsbereich zurückblicken. Diese Erfahrung kommt ihr jetzt als Gemeinderätin zugute und damit der Bevölkerung unserer Stadt. Es war daher naheliegend, dass sie in den Sozialausschuss nominiert wurde und sich für die Aktion „Gesunde Stadt“ engagieren wird. Wir wünschen Elisabeth viel Freude und Erfolg in ihrem Engagement für unsere Bürgerinnen und Bürger.



Rücktritt von Gernot Major aus dem Gemeinderat, Josef Hofer folgt nach

Der SPÖ-Gemeinderat Gernot Major hat mit Schreiben vom 31. Mai 2016 erklärt, dass er sein Gemeinderatsmandat zurücklegt. Die Zurücklegung erfolgte aus familiären und privaten Gründen. Die Bezirkshauptmannschaft wurde darüber schriftlich in Kenntnis gesetzt, sodass eine Nachbesetzung durch die SPÖ bei einer der nächsten Sitzungen des Gemeinderates möglich ist.

Als neuer Gemeinderat wurde von der SPÖ Josef Hofer nominiert. Er hat als Geschäftsführer von renommierten Firmen viel Erfahrung im wirtschaftlichen Management gesammelt, und war lange Zeit für den Ungarischen Volksgruppenbeirat im Bundeskanzleramt tätig und ist Ehrenobmann des Ungarischen Kulturvereines. Josef Hofer wird bei der nächsten Gemeinderatssitzung, voraussichtlich am 28. Juni, angelobt.



Anlässlich des 40-jährigen Bestehens des Soroptimist Club Pannonia Oberpullendorf wurde zum Galaabend in den Festsaal des Rathauses eingeladen.

**ÖKO
DRUCK**

Druckqualität ohne Chemie!

7344 Stoob-Süd 32
T 02612 43 203, office@oeko-druck.at

Abfalltransporte sichern

An Tagen der Altstoff- und Sperrmüllübernahme kommt es immer wieder zu massiven Verunreinigungen der Zufahrtsstraßen zum Umweltdienst. Verursacht wird dieser "Müllflug" durch Anlieferungen mit PKW-Anhängern welche größtenteils nicht abgedeckt sind. Dieser Umstand ist auch verkehrswidrig (Ladegutsicherung, Punkt im Führerscheinvormerk). Wir bitten Sie, ihre Ladung ordentlich zu sichern und gegebenenfalls den verlorenen Müll einzusammeln.



Unsere Jubilare

Zur Tradition ist bereits die zweimal im Jahr stattfindende Jubiläumsfeier geworden, zu der Bürgermeister Rudolf Geißler die Bürgerinnen und Bürger von Oberpullendorf, die ihren 80. oder 90. Geburtstag oder das Fest der Goldenen oder Diamantenen Hochzeit feiern, ins Rathaus einlädt. Am zehnten Mai war es wieder so weit. Alle Jubilare, die im ersten Halbjahr 2016 dieses Fest begehen, sind seiner Einladung gefolgt, um bei Kaffee und Kuchen mit Gleichgesinnten und Wegbegleitern einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen.



Auf dem Bild von rechts nach links: Bürgermeister Rudolf Geißler, Margareta Mihalkovits, Martha und Engelbert Pallesch, Maria Rasztovits, Maria und Franz Arnberger, Ingrid Galos, Anna Petronczki, Dr. Tibór Galos, Stadtpfarrer Jan Walentek, Maria Buchinger, Ella Schmidt-Winkler, Klara Metzli, Edith Koth, Josefa Gullner, 1. Vizebürgermeisterin Elisabeth Trummer und Helene Behofsics

Da capo al fine

Ein ereignisreiches Musikschuljahr geht zu Ende. Dreißig Klassenabende in Oberpullendorf und in den Filialen, große Konzerte, zahlreiche Veranstaltungen im Bezirk, Teilnahmen an Wettbewerben (Prima la Musica und Bandwettbewerb) und zum Abschluss ein grandioses Musikfest im Schloss Lackenbach. In diesem Schuljahr haben 82 SchülerInnen eine Übertrittsprüfung gemacht und beim großen Festakt im Schloss Lackenbach ihre Urkunden erhalten. Neben dem Instrumen-

talunterricht haben die Kinder an der Musikschule auch Kurse in Musiktheorie und die Möglichkeit, an Kammermusikursen, beim Blasorchester oder beim Chor teilzunehmen. Der Tag der offenen Tür war ein großer Erfolg. Ganz besonders ans Herz legen möchten wir den Eltern von Kindern zwischen 3 und 6 Jahren die Kurse der Musikalischen Früherziehung. Anmeldungen für die Musikschule sind jederzeit online möglich oder in der ersten Schulwoche telefonisch in der Direktion.



GRILLABEND
ab 28.06.2016

www.habedere.at

jeden Dienstag ab 17:30 Uhr

HABE D'ERE
HEURIGEN-RESTAURANT

Aus der Neuen Mittelschule

Lesepatenschaften

In diesem Projekt von NMS und dem Roten Kreuz geht es darum, den Schülerinnen und Schülern Freude an Literatur und Büchern zu vermitteln und sinnerfassendes Lesen zu trainieren.

Ehrenamtliche Lesepatinnen kommen einmal pro Woche an die Schule und lassen sich von den teilnehmenden Kindern laut vorlesen. Sie dürfen auf Fehler aufmerksam machen, mit ihren Schützlingen ins Gespräch kommen, unbe-

kannte Begriffe erklären oder ihrerseits Geschichten vorlesen und diese auch nachbesprechen.

Diese Lesepatinnen bitten wir

symbolisch vor den Vorhang und bedanken uns bei Ingrid Ruf, Helena Hoffmann und Martha Jindra für die große Unterstützung!



Zu Gast im Sporthotel Kurz

An zwei Vormittagen durften alle Klassen der Neuen Mittelschule Oberpullendorf im Sporthotel Kurz ein besonderes Sportprogramm absolvieren.

Im 40-Minuten-Rhythmus konnten sich die jungen Sportlerinnen und Sportler an insgesamt vier Stationen versuchen und ihre Talente unter Beweis stellen.

Unter Anleitung lernten sie, wie man einen Tennisschläger richtig in der Hand hält, es stand ein Fußballmatch Mädchen gegen Burschen auf dem Programm, „Alle Neune!“ hieß es beim Kegeln, Aerobic war im Fitnessstudio angesagt und dort konnten auch einige Geräte unter Aufsicht ausprobiert werden.

Besuch beim Imker

Einen Einblick in die Welt der Honigbienen erhielten die SchülerInnen der zweiten

Klassen im Rahmen des BU-Unterrichts. Herr Kranjec, engagierter Opa eines Schülers



und passionierter Imker, informierte die Mädchen und Burschen über das sehr interessante und arbeitsintensive Hobby. Höhepunkt des Vortrages war die Verkostung verschiedener Honigsorten.

Lesung mit Jutta Treiber

Einen interessanten Querschnitt aus ihrem breiten literarischen Schaffen präsentierte die Erfolgsautorin Jutta Treiber im Festsaal der NMS Oberpullendorf. Die Mittelschüler erlebten in kurzweiligen Lesungen, wie gekonnt

die Autorin Alltagsgeschichten zwischen Buchdeckel packen kann. Von Gedichten nach Fisch-Skulpturen, über Kurzgeschichten bis zu den Bilderbuchgeschichten machte Frau Treiber den Jugendlichen Lust aufs Lesen.



Public Viewing

Kronen Zeitung **FANTOUR**
powered by
Coca-Cola

Oberpullendorf Hauptplatz
1. Juli
ab 18.00 Uhr

Viertelfinale

www.fantour2016.at

Aus der Volksschule

Kunterbunte Aufführung

Kunterbunt wie das Schulleben so auch das Musikstück, das die Kinder der VS Oberpullendorf zur Aufführung brachten. Der Chor und alle Kinder waren in das Musikstück eingebunden. Eine große musikalische Leistung der Kinder unter der Leitung von Dipl. Päd. Brigitte Reiner zeichnete die Präsentation aus. Jedes einzelne Kind trug

Verantwortung für eine Rolle, die es auch mit großem Engagement und Selbstbewusstsein ausführte. „Diese großartige musikalische Darbietung ist ein wichtiger Beitrag zur Persönlichkeitsbildung jedes einzelnen Kindes“, meint die Direktorin Elisabeth Seifried. Diese fulminante Aufführung begeisterte die Eltern der Volksschule Oberpullendorf.

Falco goes school

An dem Förderprojekt „Helden von heute“ – Falco goes school – konnten Schülerinnen und Schüler aus österreichischen Volks-, Haupt-, Mittelschulen und Gymnasien und teilnehmen.

Die Einreichung von Musik- und/bzw. Gesangsdarbietungen war in drei Kategorien möglich.

Der Chor der Volksschule

Oberpullendorf nahm mit einem Lied an diesem Projekt teil. Die engagierte Chorleiterin Dipl. Päd. Reiner Brigitte studierte mit den Chorkindern den Schulsong mit dem Titel "Schulbunt" ein, der von Jonathan Reiner komponiert worden ist. Nach Ablauf des Public Votings besuchte eine Jury den Chor. Die Juroren mit dem Komponisten des Falco Songs „Rock me Amadeus“ Rob Bolland waren von der Performance des Chores begeistert.

Ein einmaliges Erlebnis war die Jamsession mit dem Chorlied „Detektive schleichen durch die Nacht“ und dem Song von Ray Charles „Hit the Road Jack“ gesungen von Rob Bolland und am Klavier begleitet von Prof. Willi Frühwirth.



ALUTECH
TSCHIRK Ges.m.b.H
WINTERGÄRTEN



7201 Neudörfel, Bickfordstraße 24
Tel.: 02622/77 333 Fax: 02622/77 333-3
WWW.ALUTECH.AT

FRISCH VOM GRILL



GRILLHENDL



STELZEN



RIPPERL



Jeden Do. beim Eurospar, Burgenland Str. 3
www.fandl-hendl.com
Bestellhotline: 0664 / 11 616 11

Der SCO blickt auf eine großartige Saison zurück

Alt, aber gut! Dieser Spruch trifft ohne Zweifel auf unseren Fußballklub zu. Der SC Oberpullendorf feierte Mitte Juni sein 70. Vereinsjubiläum (mit einem tollen Fest) und blickt auf eine erfolgreiche Saison in der II. Liga Mitte zurück.

Jung, aber gut! Das trifft auf den neuen Vorstand und die Mannschaften zu. Nachdem mit Marc Wukovits und Maxi Estl zwei sehr junge, engagierte Fußball-Liebhaber letzten Sommer das Ruder übernommen haben, bewiesen sie Weitblick und blieben auf dem Boden der Realität. Oder wie man im Fußball so schön zu sagen pflegt, sie hielten den Ball schön flach. „Wir wollten eine gute Saison spielen. Mit jungen, hungrigen Spielern, die Freude am Fußball haben. Die Platzierung war dabei nicht so wichtig“,

blickt Maxi Estl, Obmann-Stellvertreter und Kapitän der Kampfmannschaft in Personalunion zurück. „Unser Ziel war es, mit dem A-Team und der U23 gemeinsam 100 Punkte zu holen.“

Dieses ambitionierte Ziel wurde nicht nur erreicht, sondern sogar weit übertroffen. Die „Erste“ holte mit 54 Punkten den 3. Platz, die U23 konnte gar 64 Punkte aufs Tabellenkonto gutschreiben

und wurde mit 11 Punkten Vorsprung überlegen Meister. Top-3-Platzierungen gab es auch für die Topscorer. David Lämmermeyer war mit 16 Volltreffern drittbester Torschütze der Liga, bei der U23 traf Rene Karoly 18mal ins Volle und war damit zweitbesten Goalgetter. Beim 70-Jahre-Fest gab es also einige Grün-



de, eine tolle Saison ausgiebig zu feiern.

Was bedeutet das für die kommende Saison? „Wir bleiben unserer Linie treu“, betont Marc Wukovits, der Obmann des SCO. „Wir wollen die guten Leistungen bestätigen, das wird schwer genug.“ Was dafür spricht: Die Spieler beider Teams sind eine verschworene Gemeinschaft. Die beste Basis dafür, dass sie uns auch in der kommenden Saison viel Freude bereiten werden. Vor allem dann, wenn mehr Zuschauer zu den Heimspielen kommen würden. Sie hätten es sich verdient.





**Bauen und Wohnen
im Burgenland**

 **Klick Dich rein!**
www.facebook.com/OSGWohnBLOCK

Schöner Wohnen in Oberpullendorf!

An der Günserstraße ist ein neues Projekt mit Wohnungen, von 75 m² bis 90 m², in Bau.

In der Gartengasse entstehen topmoderne Niedrigenergie-Reihenhäuser.

Im Sommer startet das neue Reihenhausprojekt in der Föhregasse.



Oberwarter Siedlungsgenossenschaft
 7400 Oberwart, Rechte Bachgasse 61,
 Tel. 03352/404-51, Fax: DW 20, oberwart@osg.at

www.osg.at

Einsätze unserer Feuerwehr

Am 15. April fand gemeinsam mit den Feuerwehren Dörfl und Steinberg eine Übung in Steinberg statt. Das alte Gemeindeamt wird abgerissen und durfte als Übungsobjekt verwendet werden. Unter erschwerten Sichtverhältnissen und mit schwerem Atemschutz wurde eine Personensuche, das Öffnen von Türen mit dem Halligan-Tool, sowie die Sicherung des Rückweges mittels Führungsleine trainiert. Vermisste Personen waren im Bereich des Kellers und des ersten Stockwerkes angenommen worden und wurden von den Atemschutztrupps der drei Feuerwehren gerettet.

Am 20. April wurde die Stadtfeuerwehr zu einem Fahrzeugbrand auf die Schnellstraße S31 alarmiert. Ein Reisebus, vollbesetzt mit SchülerInnen war auf dem Weg nach Eisenstadt. Der Buslenker wurde von anderen Autofahrern darauf aufmerksam gemacht, dass im hinteren Bereich des Fahr-

zeuges etwas nicht stimmte. Als er am nächsten Pannensparkplatz anhielt, ließ er die Schüler aussteigen, alarmierte die Einsatzkräfte und löschte den Entstehungsbrand mittels Handfeuerlöcher ab. Durch diese Vorgangsweise konnte Schlimmeres verhindert werden. Mittels HD-Schnellangriffslleitung wurden die Bremsan-

Brandmeldealarm ins Landeskrankenhaus Oberpullendorf gerufen. Innerhalb weniger Minuten konnte das Rüstlöschfahrzeug 2000 mit 6 Mann besetzt werden und zum Einsatzort ausrücken. Am Einsatzort angekommen erkundete die Stadtfeuerwehr das Gebäude. Nach wenigen Minuten wurde der Brandmelder lo-

ten Richtung Einsatzort aus. Am Einsatzort angekommen, stellte sich heraus, dass es sich um einen Frontalaufprall handelte. Leider kam für beide Fahrzeuglenker jede Hilfe zu spät und sie verstarben noch an der Unfallstelle. Die beteiligten Fahrzeuge wurden anschließend gemeinsam mit der Feuerwehr Weppersdorf von der Fahrbahn geborgen und gesichert abgestellt. Nach der Reinigung der Fahrbahn konnten wieder alle Spuren für den Verkehr freigegeben werden. Unser aufrichtiges Beileid an die Hinterbliebenen der Unfallopfer.

In den vergangenen Wochen trainierten die Mitglieder der Stadtfeuerwehr für das Abzeichen "Ausbildungsprüfung Löscheinsatz". Fahrzeugkunde, Funk, Erste Hilfe, Knotenkunde und der Löschangriff wurden von den Mitgliedern erlernt und verinnerlicht. Am Sonntag, den 29. Mai stellte sich die Stadtfeuerwehr den Bewertern und absolvierte die Prüfung mit Bravour. Den Mitgliedern der Stadtfeuerwehr wurden 8 bronzenne Abzeichen verliehen.



lage und Reifen weiter gekühlt, bis keine Gefahr mehr bestand.

Am 29. Mai um 3:14 Uhr wurde die Stadtfeuerwehr Oberpullendorf zu einem

kalisiert und es konnte Entwarnung gegeben werden. Am 11. Juni wurden die Feuerwehren von Oberpullendorf und Weppersdorf und das Rote Kreuz zu einem schweren Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person auf die S31 alarmiert. Innerhalb weniger Minuten wurden SRFA, KDOF und RLFA-2000 bemannt und rück-

Brandrauchmelder

Seit dem Jahr 2009 sind Brandrauchmelder bei Neu-, Zu-, oder Umbauten im Burgenland Pflicht. Es wird aber dringst empfohlen bestehende Gebäude mit diesen sinnvollen



Geräten nachzurüsten. Zur Sicherheit der Menschen, die darin wohnen. Jeweils mindestens ein Rauchwarnmelder muss in Aufenthaltsräumen - ausgenommen in Küchen - sowie in Gängen, die als Fluchtwege benützt werden, montiert werden. Die Rauchwarnmelder müssen so eingebaut werden, dass Brandrauch frühzeitig erkannt und gemeldet wird. Bevor ein Brand auf Teile des Gebäudes übergreift, sind die Bewohner oft längst im Rauch erstickt. Die stromnetzunabhängig arbeitenden Rauchwarnmelder besitzen eine Batterie und zielen grundsätzlich nur darauf ab, die sich in der Wohnung aufhaltenden Personen frühzeitig zu alarmieren und dadurch die Personensicherheit zu erhöhen. Für Fragen steht Ihnen die Feuerwehr gerne zur Verfügung. Tel.: 0664 3164407 und 0664 8847531.

Unterhaltungselektronik, Haushaltsgeräte,
Computer, Satellitenanlagen,
Elektroinstallation, Reparatur, uvm.



RED ZAC
F.FLIESZAR
ELEKTRONIK. VOLLER SERVICE.

7350 Oberpullendorf
Friedhofsweg 4

Tel. 02612/42579
kontakt@flieszar.com
www.flieszar.com

Herpes Zoster - die Gürtelrose

Mit einem Mal sind sie über Nacht da: in Grüppchen stehende Bläschen auf geröteter Haut. Was kann das sein, Insektenstiche - Gelsen? Ein Kontaktekzem - wodurch? Eine Allergie - worauf?



Es handelt sich um einen Herpes Zoster, eine virale Erkrankung der Haut aber auch des versorgenden Hautnervs. Ausgelöst wird der Herpes Zoster, auch Gürtelrose genannt, vom Erreger der Varicellen (Feuchtblattern, Windpocken oder Schafblattern). Die Erstinfektion erfolgt meist im Kindesalter. Wer kennt sie nicht, die mit juckenden Bläschen übersäten Kinder? Die Viren wandern von den Bläschen über die Hautnerven in die Nervenwurzeln, die Ganglien und verharren dort inaktiv lebenslang. Durch eine Schwächung des Immunsystems, durch Stress oder eine chronische Erkrankung wird der Virus in einem einzelnen Ganglion aber wieder aktiv und wandert entlang des Nervs wieder auf die Haut. Die Erkrankung tritt streng einseitig segmentförmig auf, meist am Körper, aber leider auch im Gesicht. Schon bevor die typischen Bläschengruppen auftreten, kann ein großflächiges Hautareal stark schmerzen, ohne dass man eine Ursachen erkennen kann. Dieser Nervenschmerz ist auch eine der gefürchteten Spätfolgen nach einer Gürtelrose. Monate bis Jahre nach der Erkrankung kann die postherpetische Neuropathie Patienten quälen. Neben der lokalen Gefahr der Wundinfektion mit Bakterien gibt es leider auch lebensbedrohliche Verläufe mit einer Virusausbreitung auf Gehirn, Lunge ... aber auch der Befall von Auge oder Gelenken kann bleibende Folgen haben.

Umso wichtiger ist es, schon frühzeitig den Herpes Zoster zu erkennen und lokal mit austrocknenden Schüttelmixturen, aber vor allem mit oralen antiviralen Medikamenten zu behandeln. Das Virus ist über Schmierinfektion auch übertragbar. Ab dem 50. Lebensjahr steigt die Erkrankungshäufigkeit deutlich an, auch chronische Krankheiten begünstigen eine Gürtelrose. Eine Impfung gegen Herpes Zoster wird im Österreichischen Impfplan ab dem 50. Lebensjahr empfohlen.

Dr. Gabriele Rother

Pfadfinder

Osterfeuer

Am Karsamstag haben wir Pfadfinderinnen und Pfadfinder gemeinsam die Auferstehungsfeier besucht. Dieses Jahr gab es auf der Kaisereiche kein Osterfeuer, stattdessen haben wir direkt am Kirchenplatz zur Agape mit Getränken und Aufstrichbroten eingeladen. Viele sind unserer Einladung gefolgt und haben die Gemeinschaft genossen.

Pfingstlager

Von 14. - 16. Mai haben 18

Felsental wieder aufzubauen und den bösen Dr. Schieferer zu vertreiben. Und die GuSp machten sich damit vertraut was es heißt "Grenzen zu überwinden". Erst gab es eine lange Wanderung von Lockenhaus zum Lagerplatz. Am Sonntag haben die GuSp versucht die Leiter auszutricksen um ihren Himbeersirup über die Grenze zu schmuggeln. Am Abend haben Jakob und Julian ihre persönlichen Grenzen überwunden und ihr Versprechen abgelegt.



Wichtel und Wölflinge (6- bis 10-jährige Pfadfinderinnen und Pfadfinder), 7 Guides und Späher (10- bis 13-jährige Pfadfinderinnen und Pfadfinder), 8 Leiterinnen und Leiter und ein tolles Küchenteam die Pfingsttage gemeinsam in Rechnitz verbracht. Die WiWö verwandelten sich in Steinzeitmenschen und halfen Fred Feuerstein sein Haus im

Kaisereichenfest

Schulschluss und Kaisereichenfest sind in Oberpullendorf untrennbar miteinander verbunden! Deshalb laden wir auch dieses Jahr pünktlich am ersten Ferien-Wochenende zum Kaisereichenfest mit einem Programm für die ganze Familie.

2. Juli, ab 11 Uhr
3. Juli, ab 10 bis 14 Uhr

BMW 3er
bmw-vorfreude.at
Freude am Fahren

THE NEXT 100 YEARS

AB 3.000 EURO
100 JAHRE-BONUS*

1.000 EURO
FINANZIERUNGSBONUS**

INKLUSIVE
BMW SERVICE**

**VORFREUDE AUF MORGEN
HEUTE ERLEBEN.**

DER BMW 3ER MIT HEAD-UP DISPLAY.

Symbolfoto

Kohla-Strauss GmbH

Oberwarter Straße 274, 7535 St. Michael
Tel.: 03327/8161-0

Stoob-Süd 24, 7350 Oberpullendorf
Tel.: 02612/43000-0

www.kohla-strauss.bmw.at
info@kohla-strauss.bmw.at

www.facebook.com/kohlastrauss

* Das Angebot ist gültig für BMW Limousine, Touring und Gran Turismo Neuwagen und Vorführwagen mit definierten Ausstattungsoptionen. Kaufvertragsabschluss vom 1. April 2016 bis 30. Juni 2016, Auslieferung bis spätestens 30. September 2016.

** Ein Angebot der BMW Austria Leasing GmbH für für oben genannte Neu- und Vorführwagen bei Abschluss eines Finanzierungsvertrages mittels Select- oder Nutzleasing (Care), beinhaltet kostenloses Service mit dem BMW Paket Care für 4 Jahre oder max. 100.000 km sowie Verlängerung der gesetzlichen Mängelbeseitigungsansprüche auf 4 Jahre oder max. 120.000 km. Antragsreichung bei BMW Financial Services bis 30. Juni 2016, Fahrzeugzulassung bis 31. Dezember 2016. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

BMW 3er Touring: von 85 kW (116 PS) bis 240 kW (326 PS), Kraftstoffverbrauch gesamt von 4,0l/100 km bis 7,6l/100 km, CO₂-Emission von 104g/km bis 176 g/km.

Urlaub ohne Nebenwirkungen

In jedes Reisegepäck gehört eine gut sortierte Reiseapotheke



EINIGE TIPPS FÜR SIE:

Städtetrips - Blasen lassen nicht lange auf sich warten. Blasenpflaster lindern die Schmerzen.

Reisen mit Kindern - Denken Sie daran, auch für Kinder geeignete Medikamente einzupacken.

Insekten & Co. - Mückenschutzmittel sowie auch Erste-Hilfe-Produkte nach dem Stich lindern Brennen, Juckreiz und Rötungen.

Probleme mit den Beinen oder Venen - Vergessen Sie nicht auf Reisestrümpfe und sprechen Sie mit Ihrem Arzt über Thromboosespritzen.

Sonnenschutz ist Gesundheitsschutz - Hochwertige Sonnenschutzpräparate bieten sicheren Schutz sowohl im UVA- als auch im UVB-Bereich und sind 100 % photostabil.

Gesunder Darm - Sorgen Sie mit Probiotika dafür, dass Ihr Darm abwehrstark ist. Somit können Ihnen Stress, ungewohnte Nahrung oder Durchfallerreger nichts anhaben.

Richtige Lagerung der Medikamente - Medikamente sollen möglichst trocken und kühl aufbewahrt werden.

Impfplan - Wir erstellen Ihnen kostenlos einen aktuellen, detaillierten Impfplan, abgestimmt auf Ihr Reiseziel.

**Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Urlaub!
Kommen Sie wieder gesund nach Hause!**

Basisausstattung:

- **Verletzungen:** Pflaster, Wundauflagen, Verbände, Desinfektionsmittel
- **Fieber, Schmerzen**
- **Schnupfen**
- **Halsschmerzen**
- **Ohrenschmerzen**
- **Husten**
- **Mückenschutz, Insektenstiche**
- **Sonnenschutz, Sonnenbrand**
- **Übelkeit, Erbrechen**
- **Durchfall**
- **Verstopfung**
- **Kreislauf**

OMNI-BIOTIC® REISE Ihr Reisebegleiter für jeden Urlaub!

Betrifft mehr als 50 Prozent aller Urlauber: ETEC-Stämme verursachen Erbrechen, Übelkeit und wässrigen Durchfall. Weit schlimmer ist es jedoch, wenn Salmonellen Beschwerden auslösen, denn sie können zu schweren Entzündungen in Magen und Darm führen, die auch Jahre nach der Reise andauern können.

OMNI-BIOTIC® REISE enthält speziell ausgewählte Darmbakterien. Diese verändern in unserem Darm den Säurewert (pH-Wert). Dadurch können sich fremde Keime nur sehr schwer vermehren.



28 Sachets (à 5 g)
€ 34,90 statt € 36,90



Öffnungszeiten der Apotheke „Zum Mohren“

Mo – Fr 8.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr, Sa 8.00 – 12.00 Uhr
Tel.Nr. 02612 423 39, www.apotheke-oberpullendorf.at
E-Mail: apotheke@apotheke-oberpullendorf.at

attraktive **BADETASCHE GRATIS**
mit diesem Bon in unserer
Apotheke erhältlich
solange der Vorrat reicht

Kreativsommer

Der Kreativsommer 2016 im Haus St. Stephan bietet einen bunten Reigen von verschiedenen Workshops, wo Sie für ein paar Stunden den Alltag hinter sich lassen können und mit all Ihren Sinnen in die Welt der Farben, der Musik, der Kochkunst oder der Textilkunst eintauchen können. Neben den ganz persönlichen Zugängen zu den jeweiligen Ausdrucksformen spielt auch der soziale Aspekt eine große Rolle: Man kann sich gegenseitig austauschen und inspirieren, voneinander lernen und sich gemeinsam an den entste-

henden Werken freuen. In diesem Jahr können in Kooperation mit dem Projekt „Fest der Kulturen“ besonders auch Menschen mit verschiedenen kulturellen Hintergründen an den Workshops teilnehmen. In der letzten Ferienwoche werden Kinderkreativtage angeboten. Hier können Kinder ab 7 Jahren unter Anleitung von Profis verschiedene musisch-kreative Workshops besuchen. Entweder je nach Interesse nur einzelne Tage oder alle drei Tage im Sinne einer kreativen Ferienbetreuung. www.haus-st-stephan.at



**Kreativsommer
2016**



stadtkapelle Oberpullendorf

Zahlreiche Gäste waren der Einladung der Stadtkapelle Oberpullendorf gefolgt, um am Ostermontag den Klängen aus verschiedenen österreichischen Kompositionen zu lauschen. Besonders unsere Nachwuchsmusikanten sowie die Blockflötenklasse der Zentralmusikschule ernteten großen Beifall.

40 Jahre Stadtkapelle
18. September, Hauptplatz in Oberpullendorf. Messe mit der Stadtkapelle, Frühschoppen mit dem Musikverein Piringsdorf und Caledonian Pipes and Drums Burgenland. Für das leibliche Wohl ist natürlich gesorgt. Die Musiker freuen sich auf Ihr Kommen!



Keramik im Garten der Puppenwerkstatt

Erwartungsgemäß mischen bei dieser Ausstellung immer mehr junge Keramikünstler mit. Schüler der Keramikschule Stoob haben hier die Möglichkeit, mit bereits etablierten Künstlern und Kunsthand-

des riesigen Gartens sorgt für ungezwungenen Erfahrungsaustausch. Besucher schätzen sowohl die traditionellen Werke als auch ungewöhnliche Formen der Gebrauchskeramik. Hertha Feichtinger,



werkern ins Gespräch zu kommen und von ihnen wertvolle Tipps für eigene Ausstellungen zu erhalten. Das einzigartige Ambiente

die Besitzerin des Anwesens, und auch die Besucher sind von der Vielfalt der ausgestellten Werke begeistert.



Die vertrauenswürdigste Versicherung Österreichs wird man nicht von heute auf morgen. Das erfordert frisches Denken – eine Haltung, die optimistisch und lösungsorientiert ist. Denken Sie, dass Sie so denken? Dann verstärken Sie doch unser Team in Oberpullendorf als

Kundenberater im Außendienst m/w

Das erwartet Sie

- Beruflicher Erfolg als Neueinsteiger und Umsteiger
- Abwechslungsreiche Tätigkeit in einem Beruf mit Zukunft
- Außerordentliche Verdienstmöglichkeiten
- Praxisnahe Ausbildung durch Trainer und Experten
- Angestellt sein, aber selbstständig arbeiten

Wir erwarten uns

- Aufbau und Pflege langfristiger Kundenbeziehungen
- Individuelle Absicherung der Lebenssituation Ihres Kunden
- Soziale Verantwortung
- Einsatz, Teamgeist und Freude am Job

UNIQA bietet

- Einen herausfordernden Beruf (im Angestelltenverhältnis) in einem sicheren und dynamischen Unternehmen
- Begleitung und Unterstützung vom ersten Tag an, durch erfahrene Kollegen und Führungskräfte
- Die Qualitätspartnerschaft – unser einzigartiges Kundenbindungsinstrument

Ihr jährliches Mindesteinkommen: 21.700 Euro brutto zuzüglich variabler Komponente. Durch Ihre persönliche Leistung ist es selbstverständlich möglich, darüber hinaus weit mehr zu verdienen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

UNIQA Österreich Versicherungen AG
Landesdirektion Burgenland
z.Hd. Kevin Pongracz (Regionalmanager)
Hauptstraße 85, 7350 Oberpullendorf
Tel.: +43 664 823 24 98
E-Mail: kevin.pongracz@uniqa.at

Entdecken Sie UNIQA als Arbeitgeber:



www.uniqa.at



Der gelbe Tisch

Bis 13. August ist das 14er Haus in Oberpullendorf jedes Wochenende geöffnet. Ausgestellt wird erlesenes Kunsthandwerk: Schmuck, Mode, Taschen, Garten-Keramik, Metallobjekte, Gedrechseltes, Figurales sowie Kulinarisches im

Uhr, samstags 10 - 12 Uhr. Im Frühjahr übergab Bürgermeister Rudolf Geißler das 14er Haus für das Jahr 2016 in die Hände der Damen von "Der gelbe Tisch" mit Obfrau Sabine Kerstinger, Eva Ledl und Dagmar Habelar. Ab jetzt haben al-



Genussregal: von Essig über Senf und Marmeladen bis zu Honig und Schokolade.

Öffnungszeiten: jeweils freitags 10 - 12 und 15 - 18

le interessierten Künstler die Möglichkeit für einen geringen Beitrag ganzjährig im 14er Haus auszustellen. Ansprechpartnerin dafür ist Sabine Kerstinger.

8. Sommer erlesen

Das feine Sommerfestival findet bereits zum 8. Mal im Garten des Kinos Oberpullendorf statt. Heuer präsentiert die Schriftstellerin Jutta Treiber von 13. Juli bis 17. August ihr vielfach preisgekröntes Werk. Denn Jutta Treiber feiert heuer,

zweitens – 3000 Lesungen halten. Das zweite Ziel werde ich (vielleicht) nächstes Jahr erreichen. Das erste aber schon heuer!" Heuer wird Treiber an 6 Mittwoch-Abenden aus ihren 50 Büchern lesen.
Programm: 13. Juli: die



wie sie sagt, ein Lebensziel: "Abgesehen von den qualitativen, die man nach eigener Meinung sowieso nie wirklich erreicht, hatte ich zwei Lebensziele auf literarischem Gebiet: Erstens – 50 Bücher schreiben und

Anfänge, 20. Juli: erste Erfolge, 27. Juli: Mittendrin, 3. August: Buchpräsentation "Alle meine Buchstaben", 10. August: die letzten zehn Jahre, 17. August: Alle meine Heurigen – Nachlese, Vorschau.

kabelplus
DIE GLASFASER RASER



**GLASFASER-
RASER RASEN
AM RASEN!**

**MEHR INTERNET! MEHR TV! MEHR SPASS!
IM RASEND SCHNELLEN GLASFASERPLUS-NETZ
VON KABELPLUS.**



250 Mbit/s
EURO 16,90* pro Monat
kabelplus
kabel COMPLETE

0800 800 514 / KABELPLUS.AT

*Aktion gültig bis 24.07.2016 bei Neuanmeldung / Upgrade auf alle COMPLETE-Produkte (ausgenommen waveNET und Upgrades von Powerkunden auf COMPLETE premium bzw. von NET/TWIN power auf COMPLETE power). Die ersten 10 Monate € 16,-/Monat, ab dem 11. Monat reguläres Monatsentgelt lt. gültigem Tarifblatt bei 24 Monaten Mindestvertragsdauer. Exklusive Entgelte für kabelPremiumTV, kabelTEL Gesprächsentgelt und Hardwaremiete. Zusätzlich Internet-Service-Pauschale € 15,-/Jahr. Anschlussentgelt (im Wert von € 69,90) ist kostenlos. Gilt für von kabelplus versorgbare Objekte. Technische Realisierbarkeit ist Voraussetzung. Etwalige Kosten für Hausinstallation sind nicht inkludiert. Kombination mit Aktionen der letzten 6 Monate, Rabatten oder Barablose nicht möglich. Nähere Info unter www.kabelplus.at oder 0800 800 514

Erstkommunion 2016

21 Kinder mit ihren Familien und Pater Jan feierten voller Freude die "Begegnung mit dem barmherzigen Jesus" und die ganze Pfarrgemeinde ließ sich von dieser Freude anstecken. An diesem Tag passte alles zusammen - Lieder und Texte, das Evangelium vom barmherzigen Vater mit Pantomime der Kinder und die Predigt, die Tauferneuerung

und das Glaubensbekenntnis, der schöne Kirchenschmuck und festlich gekleidete Menschen - und im Mittelpunkt die Wandlung des Brotes in den Leib Christi, den die Kinder zum ersten Mal feierlich empfangen durften. Wir wünschen den Kindern, dass dieser barmherzige Jesus sie als ihr Freund und Heiland immer begleite!



Ministranten auf Tour

Unsere Ministranten sind nicht nur in der Pfarre präsent, sondern auch öfter im Jahr gemeinsam unterwegs. Der diesjährige Ministrantenausflug führte nach Niederösterreich, zuerst zur Besichtigung der Seegrotte Hinterbrühl. Im Stift Heiligenkreuz durften die Kinder und Jugendlichen dem Chorgebet beiwohnen und erlebten eine

interessante Führung durch das Stift. Am letzten Mai-Sonntag wanderten Ministranten und Begleiter unter der Leitung von P. Henryk zur Bründlkapelle nach Dörfel, um dort in freier Natur und wunderschöner Atmosphäre eine Maiandacht zu feiern. Der Nachmittag wurde mit Spielen und einer gemeinsamen Jause beendet.



Gesunder Kindergarten

Der Pfarrkindergarten hat am Projekt „GeKiBu - Gesunde Kindergärten im Burgenland“ teilgenommen und hat am 25. Mai die Auszeichnung „Gesunder Kindergarten“ durch Landesrat Mag. Norbert Darabos überreicht bekommen. Je früher Kinder mit gesunder

Lebensführung in Berührung kommen, umso eher werden sie als Erwachsene ganz selbstverständlich auf ihre Ernährung, wie auf Gesundheit im Allgemeinen, achten. Im Kindergartenalltag werden die gewonnenen Erkenntnisse verstärkt umgesetzt.



Bitttage

Mit der Bitte um Gottes Segen und das Gedeihen der Früchte auf den Feldern kam eine Gruppe Gläubiger mit P. Henryk zur Bittprozession und anschließenden Messe in die Weinbergkapelle. Für den schönen Blumenschmuck sorgte (so wie auch

bei den Maiandachten) Livia Szokoll. Die Firma Malerei Bauer hat die Kapelle vor Kurzem unentgeltlich saniert und frisch gestrichen. Wir danken mit einem herzlichen „Vergelt's Gott“ von Seiten der Pfarre!

PFNIER & Co GmbH

Bauunternehmung

Transportbeton

Fertigteilkeller

Großflächendecken

7350 Oberpullendorf, Gymnasiumstr. 13-15,

Tel. 02612/42258

7343 Neutal, Tel. 02618/2371

Silbernes Priesterjubiläum

Pater Jan beging am Pfingstsonntag sein 25-jähriges Priesterjubiläum mit einem sehr feierlichen Dankgottesdienst. Festprediger P. Jacek Dembek, Generalkonsultor der Redemptoristen, fand sehr gute Worte für P. Jan und die Pfarre. Die musikalische Gestaltung übernahmen ein polnischer Chor aus Tuchow, der Kirchenchor und die Stadtkapelle Oberpullendorf. P. Jan war die Freude anzusehen, als er zuerst Gott für seine Berufung und seine Freude am priesterlichen Dienst dankte,

danach seinen Eltern und den Menschen, die ihm zur Seite stehen. Im Namen aller Gläubigen überbrachten die Ratsvikarinnen des Pfarrverbandes OP, MP und Stob Glück- und Segenswünsche zusammen mit einem gemeinsamen Geschenk: einer Fatima-Wallfahrt. Anschließend gratulierten und dankten die Kinder aus Oberpullendorf und Stob mit persönlichen, besonders berührenden Worten. Die Agape am Kirchenplatz bot anschließend Gelegenheit zur persönlichen Begegnung.



Kirche in Bewegung

Spürbar und mitreißend, lebendig und doch ergreifend – so konnten die Gläubigen eine Hl. Messe mit P. Henryk in Mitterpullendorf miterleben. Der Lobpreis zur Einstimmung, Gesänge und Anbetung wurden von Marijan und Gabriel mit Gitarre und Geige,

sowie von Jakob Buchinger mit der Cajon musikalisch umrahmt. Textliche Gestaltung und Lektorendienst übernahmen die Ministranten. Alle Anwesenden erhielten Kärtchen mit dem Psalm „Gott nahe zu sein ist mein Glück“ sowie etwas Süßes.



Familienmesse

Die Kinder des Pfarrkindergartens luden am 1. Mai zur Familienmesse ein. Begleitet von ihren Kindergartenpädagoginnen fanden viele den

Weg ins Gotteshaus. Die Kinder präsentierten mit großer Freude ihre neuen Lieder, Gebete und Fürbitten. Eine sehr kindgerechte Predigt von P. Jan begeisterte Kinder und Erwachsene. Als kleines Erinnerungsstück und Dankeschön erhielt jeder Messbesucher eine selbstgebastel-



**STRAKA
BAU**

STRASSENBAU
KANALBAU
PFLASTERBAU
ASPHALTMISCHANLAGE
RECYCLINGANLAGE

STRAKA BAU GmbH | Industriegelände | 7343 Neutal | Österreich | Telefon 02618 2222-0
www.strakabau.at

Schönes Fronleichnamsfest in Oberpullendorf



Viele Menschen machten sich am Fronleichnamstag wieder mit dem „Leib des Herrn“, so die Bedeutung des Namens, auf den Weg durch unsere Stadt. Die Kinder hatten viel Freude beim Blumen streuen. Besonders schön waren die 4 Altäre der Familien Blagusz, Rainer, Behofsits und Steiger und viele Häuser geschmückt. Herzlichen Dank auch der Feuerwehr und der Stadtkapelle für die Begleitung!



Neue Beleuchtung



Im Mittelschiff unserer Pfarrkirche wurden von fleißigen Helfern alle Lampen erneuert. Sie sollen in Zukunft für helles und wärmeres Licht sorgen.

Messe mit Taizé-Gesängen



Am Sonntag, dem 10. April, gestaltete der Projektchor der Pfarre Pilgersdorf eine sehr meditative, bewegende Hl. Messe mit Taizé-Liedern.

17. Juli: Ungarischer Kirtag, 8:45 Uhr Hl. Messe, 14:00 Uhr Andacht in ungarischer Sprache, anschließend Mulátság im Pfarrhof

Herzliche Einladung zum

PFARRFEST

am 11. September

10.00 Uhr Familienmesse

Frühschoppen mit der Stadtkapelle OP
Mittagessen, Kaffee, Kuchen und Weinspezialitäten

ab 14.00 Uhr Nachmittagsprogramm und Spiele für Kinder

Erntedankmesse

2. Oktober, 10.00 Uhr
Pfarrkirche Oberpullendorf

9. Oktober, 8.45 Uhr
Pfarrkirche Mitterpullendorf

Közép-burgenlandi Magyar Kultúregyesület

Mittelburgenländischer Ungarischer Kulturverein von Kulman Sándor

Színház-és operettgála Felsőőrön

A felsőöri református magyar ifjúság olvasóköre a református templom dísztermében mutatta be a „Béni bácsi” című vígjátékot. A színültig megtelt színházteremben Béni bácsi a nézők szórakoztatására mindent elkövetett, hogy megakadályozza unokahúga egy fiatal huszárral kötött házasságát. Mindeközben sorra kínos szituációkba keveredett, végül be kellett látnia, hogy a fiatalok szerelme

erősebb az ő fáradozásainál. Pünkösdhétfőn, ugyanezen a helyszínen operettgála került megrendezésre a „Csárdáskirálynő” születésének 100. évfordulója alkalmából. A Szombathelyi Kamaraszínház társulata ennek a Kálmán Imre operettnek a legismertebb dallamaival kápráztatta el a közönséget. A KBMKE 70 fővel vett részt ezen a kulturális rendezvényen.

Operettengála in Oberwart

Der Leseverein der reformierten ungarischen Jugend Oberwart brachte das Lustspiel „Béni bácsi“ („Onkel Béni“) in der ausverkauften, reformierten Kirche zur Aufführung. Zur Belustigung der Zuschauer versuchte Onkel Beni mit allen Mitteln, die Hochzeit seiner Nichte mit einem jungen Husaren zu verhindern. Er gelangte dabei immer wieder in hochnotpeinliche

Situationen, musste aber schlussendlich anerkennen, dass die Liebe der jungen Leute stärker war als seine Bemühungen.

Am Pfingstmontag fand am gleichen Ort eine Aufführung der Csárdásfürstin vom Ensemble der Kammerspiele Steinamanger statt.

Der MBUKV besuchte mit 70 Personen diese Kulturveranstaltungen.

Magyarok nyomai Felsőpulyán – egy tanulmányprojekt

Április közepén a szombathelyi főiskola hallgatói Prof. Vörös Ferenc vezetésével Felső-és Közép-pulyán jártak, Felsőpulya magyar vonatkozású múltját és jelenét kutatták. A magyarajkú lakossággal folytatott beszélgetések során pontos képet alakítottak ki a város őslakos magyar

nyelvi csoportjának mai helyzetéről. Nagy benyomást tettek rájuk a műemlékek, valamint a felső-és közép-pulyai magyar feliratok, miközben a magyar kultúregyesület tagjainak vendégszeretettel élvezhették. Várhatóan ez év őszi tanulmányban jelentetik meg a kutatás eredményeit

Ungarische Spuren in Oberpullendorf – ein Studienprojekt

Im April waren Studentinnen der Hochschule Steinamanger mit Prof. Vörös Ferencz unterwegs, um über die ungarische Vergangenheit und Gegenwart von Oberpullendorf zu recherchieren. In zahlreichen Gesprächen mit der ungarischsprachigen Bevölkerung machten sie sich ein Bild von der heutigen Situation der

autochthonen ungarischen Sprachgruppe. Sie waren beeindruckt von den Baudenkmalern und ungarischen Aufschriften in Oberpullendorf und erfreut über die gastfreundliche Betreuung des ungarischen Kulturvereines. Im Herbst dieses Jahres sollen die Ergebnisse der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Ribarics „Kilenc” János halálának 50. évfordulója (1887-1966)

50 évvel ezelőtt hunyt el „Kilenc”, a mesemondó. Közép-pulyán lelt végső nyughelyre, Felsőpulya városa 5 évvel ezelőtt postumusz emléktáblával tisztelte meg. Ribarics János a régi magyar mesék tehetséges mesélője volt. Dr. Gaál Károly „Arany madár” című könyvében 56 történetet jegyzett le tőle. 2012-ben Karal Viola és Onódi Charlotte elkészített egy CD-t az ő elbeszéléseivel és magyar dalokkal. A CD-t a kultúregyesület székházában mutatták be.



50. Todestag von Ribarics „Kilenc” János (1887-1966)

Vor 50 Jahren verstarb der Märchenerzähler „Kilenc“. Er ist in Mitterpullendorf begraben, die Stadtgemeinde Oberpullendorf ehrte ihn vor 5 Jahren posthum mit einer Gedenktafel. Ribarics János war ein begnadeter Erzähler alter ungarischer Märchen. Dr. Gaál Károly hat in seinem Buch „Arany madár“ 56 Erzählungen von „Kilenc“ niedergeschrieben.

2012 haben Karal Viola und Onódi Charlotte eine CD mit seinen Erzählungen und mit ungarischen Liedern aufgenommen, die im Vereinshaus des Ungarischen Kulturvereines präsentiert wurde.

CHRONIK

Mag. Hildegard MOURADKHANIAN GHARAJA
DAGHI, Hauptstraße 72, am 17. September
SOLDAT Brigitte, Rosengasse 31, am 23. September

GEBURTEN

RUISZ Nadja Christina und KERSTINGER Markus Philipp, Mühlbachgasse 26/2/2, wurde am 8. März ein Sohn namens MATTIA ROMEO geboren.

KANCZ Judith und PUECKER Manfred, Rosegggasse 21, wurde am 23. März ein Sohn namens LEON geboren.

KEMPF Anja und JINDRA Thomas, Hauptstraße 50, wurde am 3. April eine Tochter namens MELINA geboren.

SCHMIED Betina und Mario, Günserstraße 49b, wurde am 4. Mai ein Sohn namens DANIEL geboren.

KOSZ Ruth und ZIEGER Mark-André, Rosengasse 30, wurde am 6. Mai eine Tochter namens MARINA KARIN geboren.

NESIMI Nermina und Jasim, Cafegasse 4, wurde am 15. Mai eine Tochter namens ASJA geboren.

HÖLGYEOVÁ Mária und KARBUN Harald, Mühlbachgasse 26/1/5, wurde am 24. Mai eine Tochter namens KIMBERLY geboren.

HOCHZEIT

SCHMIED Mario und TATARU Betina, Günserstraße 49b, haben am 9. April geheiratet.

STERBEFÄLLE

BEHOFSICS Rosalia, Ungargasse 31, ist am 15. März im 92. Lebensjahr verstorben.

SZABÓ Wilhelm, Großfeldgasse 8/3/1, ist am 20. März im 85. Lebensjahr verstorben.

ZONSITS Rudolf, Mühlbachgasse 38, ist am 29. März im 89. Lebensjahr verstorben.

WÖHL Josef, Hauptplatz 9, ist am 20. April im 96. Lebensjahr verstorben.

DOMINKOVITS Ida, Rosengasse 27, ist am 20. Mai im 82. Lebensjahr verstorben.

DOMINKOVITS Josef, Rosengasse 27, ist am 12. Juni im 53. Lebensjahr verstorben.

GEBURTSTAGE

60. Geburtstag

RUTKA Stanislaw, Hauptstraße 66/Kloster/1, am 1. Juli

Mag. Christine POKORNY, Spitalstraße 15, am 24. Juli

Mag. Dr. Alfred HADRBOLETZ, Ungargasse 90, am 28. Juli

CZVITKOVICH Maria, Schloßplatz 5/7, am 7. August

HUJDUROVIC Amir, Rosengasse 3, am 9. August

KISS Ernst, Ungargasse 51/Haus 2, am 15. August

PETERSTORFER Johann, Augasse 12, am 18. August

WIEDESCHITZ Johannes, Schloßplatz 4/1, am 18. August

SCHWEHLA Robert, Spitalstraße 32/Pflegeheim, am 25. August

ZAGLER Sylvia Maria, Großfeldgasse 10/Stg. 4/1, am 25. August

PRATTINGER Brigitta, Mühlbachgasse 38, am 1. September

ZEDER Josef, Augasse 51, am 3. September

KRIZMANITS Helga Johanna, Fenyösgasse 11, am 11. September

RADICS Maria, Gartengasse 2/Stg. 3/6, am 12. September

PALATIN Maria Gabriela, Burgenlandstraße 12, am 16. September

65. Geburtstag

KUZMICH Rudolf, Haydngasse 2, am 3. Juli

Mag. Paul PETRONCZKI, Wehrgasse 10, am 19. August

RITTER Rosalinde, Berggasse 24, am 19. August

NÉMETHNÉ GOSZTOLYA Anna Maria, Hauptstraße 72, am 27. August

STIFTER Herbert, Eisenstädterstraße 8, am 29. August

LEHNER Maria, Augasse 29/Stg. 1/8, am 31. August

PATEK Josef, Günserstraße 5/Stg. 2/1, am 31. August

RASZTOVITS Josef, Gymnasiumstraße 42, am 30. September

70. Geburtstag

ERKINGER Ingrid, Mozartgasse 19, am 2. Juli

MACIC Marta, Augasse 61/15, am 13. Juli

SCHMUCKER Anneliese, Hauptstraße 80, am 25. Juli

KOWATSCHIK Maria, Schloßplatz 5/39, am 30. Juli

KRAUTHAUF Walter Anton, Ungargasse 96, am 5. August

RATHMANNER Jolanthe, Waldgasse 4, am 17. August

MERSITS Hildetraut Herta, Wienerstraße 14, am 20. August

ZOLLES Anton, Hubertusgasse 9, am 4. September

EHRENHÖFER Wolfgang, Rottwiese 39, am 21. September

SITKOVICH Elfriede, Hauptstraße 81, am 27. September

75. Geburtstag

SCHMUCK Ingrid, Jägerweg 6, am 3. Juli

SEIFNER Irmgard, Akazienweg 4, am 13. Juli

WUNSCH-WAGNER Alois, Buchengasse 4, am 23. Juli

BIRICZ Ladislaus, Ungargasse 34, am 24. Juli

HAMMERL Elisabeth, Eisenstädterstraße 49, am 29. Juli

BENDL Irma, Wehrgasse 9, am 16. August

ZULUS Robert, Baumgartengasse 13, am 18. August

SUPPER Apollonia, Großfeldgasse 10/Stg. 2/2, am 28. August

Dr. Klaus Walter SOMMER, Baumgartengasse 20, am 13. September

SZALAY Annemarie, Augasse 33, am 18. September

TRENKER Theresia, Rottwiese 29, am 19. September

80. Geburtstag

ULBERTH Anna, Augasse 61/6, am 5. Juli

SZOKOLL Livia, Bahngasse 14, am 18. August

KULMAN Maria, Hauptstraße 49, am 6. September

STIFTER Christine, Eisenstädterstraße 58, am 6. September

85. Geburtstag

STAMPF Anna, Spitalstraße 32/Pflegeheim, am 26. Juli

RIBARICS Mathilde, Mühlgasse 1, am 6. August

VUK Franz, Spitalstraße 32/Pflegeheim, am 6. August

MELCHART Magdalena, Hauptstraße 6a/12, am 23. August

SULYOK Berta, Mühlbachgasse 19, am 12. September

90. Geburtstag

GLÜCK Herbert, Florianigasse 16, am 22. Juli

PUTZ Anton, Mittelgasse 29, am 6. August

BRAUNSDORFER Berta, Eisenstädterstraße 82, am 15. August

INFO ECKE

FRUHMANN Maria, Spitalst. 32/Pflegeheim, am 16. August
 CZIEGLER Johann, Neugasse 1, am 21. August
 FUCHS Rosa, Spitalstraße 32/Pflegeheim, am 26. August
 GLATZ Kornelia, Wehrgasse 7, am 14. September
 TRÖSTER Elfriede, Spitalstraße 32/Pflegeheim, am 18. September

91. Geburtstag

GULLNER Josefa, Günslerstraße 23, am 29. August
 PETRICZKI Franz, Günslerstraße 43, am 18. September

92. Geburtstag

SZUPPER Elisabeth, Spitalstraße 32/Pflegeheim, am 12. September
 FAYMANN Elisabeth, Spitalstraße 32/Pflegeheim, am 13. September
 WOHLMUTH Karl, Spitalstraße 32/Pflegeheim, am 20. September

93. Geburtstag

STROMMER Justine, Spitalstraße 32/Pflegeheim, am 23. September

95. Geburtstag

MANDITY Rosa, Meierhofgasse 2, am 2. September
 GAGER Robert, Schloßplatz 4/1, am 25. September

96. Geburtstag

BEHOFICS Irma, Spitalstraße 32/Pflegeheim, am 21. August

97. Geburtstag

FARKAS Theresia, Ungargasse 110, am 6. August
 LENZINGER Hermine, Spitalstraße 32/Pflegeheim, am 4. September
 TASCHNER Hedwig, Spitalstraße 32/Pflegeheim, am 18. September

SILBERNE HOCHZEIT

PUTZ Paul und Hannelore Maria, Hauptplatz 5c, am 5. Juli
 Mag. Walter und Manuela KOVACS, Gymnasiumstraße 3, am 20. Juli
 GYÖRGYICE Anton und Maria, Föhrengasse 34, am 8. August
 Ing. Mag. Manfred und Ing. Silvia SCHATOVICH, Riedgasse 16, am 7. September
 KOGLBAUER Manfred Franz und Monika, Rosemarie-Preh-Allee 45, am 14. September
 SCHMIDT Wilhelm und Anna, Ungargasse 87, am 20. September
 BERLAKOVICH Walter und Martina, Tannenäcker 5/3, am 27. September

GOLDENE HOCHZEIT

HEISINGER Anton und Margarethe, Ungarg. 11, am 9. Juli

Nächste Ausgabe von Unsere Stadt

Redaktionsschluss: 16. August 2016

Erscheinungstermin: 2. September 2016

Sie haben Termine oder Berichte, die Sie gerne veröffentlichen möchten? Bitte geben Sie sie bis zum Redaktionsschluss der Redaktion bekannt.

Klaus Wukovits, Tel.: 0664 22 11 907, agentur@nickart.at

Master mit ausgezeichnetem Erfolg

Sebastian Trummer BSc hat sein Masterstudium "Petroleum Engineering" auf der Montanuniversität in Leoben mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Seine Masterarbeit hatte den Schwerpunkt in Tiefbohrtechnik, Erdöl- und Erdgasproduktion.

Die Akademische Feier fand am 18. März statt. Sebastian Trummer darf nun den akademischen Titel Dipl.-Ing. mont. führen. Ein herzliches "Glück auf" dem frischgebackenen Dipl.-Ing.



POOLPARTY IM SCHWIMMBAD

16. Juli 2016, Beginn 16.00 Uhr

(Ersatztermin bei Schlechtwetter: 13. August)

Gemeinsam mit dem Kantinenpächter verwöhnen Sie MitarbeiterInnen der ÖVP mit einem besonderen kulinarischen Angebot. Überzeugen Sie sich selbst!

HENDLSCHNAPSEN

Montag (Feiertag), 15. August 2016, ab 11.00 Uhr
 im Gasthaus Schlögl-Dragschitz

Preis: 7 Euro (für 1/2 Grillhuhn mit Semmel)

Veranstalter: SPÖ Oberpullendorf

ABBA SYMPHONIC KONZERT

am 30. Juli 2016, von 20.00 - 24.00 Uhr

im Fenyösstadion des SC-Oberpullendorf

Veranstalter: Rock Symphonic Projekt, vertreten durch Hans Kausz

OBERPULLENDORFER SOMMER WIESN

am 5. und 6. August 2016, von 18.00 - 4.00 Uhr

am Veranstaltungsplatz Mitterpullendorf

Veranstalter: Habe d'Ere GastronomieGmbH

Medieninhaber / Hrsg.: Stadtgemeinde Oberpullendorf, 7350 Oberpullendorf, Hauptstr. 9. Redaktion: Rathaus, Hauptstr. 9, 7350 Oberpullendorf, Tel. 02612 42207, NICK ART Klaus Wukovits, agentur@nickart.at / Bettina Treiber / Andrea Freyler, Tel. 02612 42207 312 / Michaela Heisz.

MitarbeiterInnen: Renate Gegendorfer, Gabriele Rother, Waltraud Ehrenhöfer, Wolfgang Ehrenhöfer, Alexander Kulman, Brigitta Jaskulski, Rudolf Geißler, Elisabeth Trummer, Eva Plank. Druck: ÖKO-Druck GmbH / Erscheinungsweise: periodisch



Zwei Einsätze für traditionelles Brauchtum

Einen Maibaum stellte das Team der ÖVP für Oberpullendorf und jenes der SPÖ für Mitterpullendorf, jeweils mit tatkräftiger Unterstützung der Oberpullendorfer Stadtfeuerwehr, auf.



Erfolge beim Judoklub Oberpullendorf

Die Kids des Judoklub Oberpullendorfs nahmen im Frühjahr an zwei Wettkämpfen teil. Beim Schülercup in Parndorf gewann der Oberpullendorfer Jakob Buchinger seine erste Goldmedaille. Insgesamt gab es zwei Mal Gold, zwei Mal Silber und einmal Bronze.

Im Mai fand die Landesmeisterschaft in Mattersburg statt. Dort konnte Christina Ederer den Landesmeistertitel erringen, Jakob Buchinger und Manuel Wukovits gewannen Bronze.



Am 21. Mai kämpften 7 Karatekas des „Union Shotokan Karate Do Oberpullendorf“ beim Internationale Kyu-Turnier in Straßwalchen. Alexander Patulea konnte Gold gewinnen.



Der 28. Stadtlauf in Oberpullendorf bot heuer wieder viele Höhepunkte. Über 500 Teilnehmer insgesamt und davon 70(!) Knirpse. Hoch engagierte Rekordjäger trafen auf Spaßläufer und alle freuten sich über den, vom LMB wunderbar organisierten, Lauf. Einer der Höhepunkte war auch die Walkinggruppe vom Haus St. Stephan, die bewies, dass Sport für alle machbar ist.



WIR VERWÖHNEN SIE

Feiern Sie mit uns und lassen Sie sich verwöhnen!

- Geburtstage
- Feierlichkeiten
- Mutter- & Vatertag
- Firmen- & Kundenevents
- Moderne Küche
- Klimatisierte Räume
- Top-Service
- individuelle Betreuung



Wir freuen uns auf Ihre Reservierung unter: 02612-43233 oder ober@kurz.cc

www.kurz.cc